

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **3 (1895)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1868	Nicolet Victor, von Villarimboud, in Freiburg	Ambulance 6 A.
1868	Jacot-Guillarmod Jules, von Chaux-de-fonds, in Prilly	3. D.
1865	Fonti Massimino, von Miglieglia, in Bedigliora	3. D.
1870	Baumod Theodor, von Orny, in Bern	Füs.-Bat. 8 L.
1867	Verdan Robert, von Neuenburg-Boudry, in Besenx	Ambulance 10 A.
1866	de Cocatrix Eugen, von und in St. Maurice (Wallis)	Füs.-Bat. 12 L.
1866	Wolff Amédée, von und in Genf	Ambulance 5 A.
1868	Monastier André, von Lausanne, in Nyon	Füs.-Bat. 9 L.
1868	Niva Stefano, von und in Lugano	3. D.
1867	Clément Alfred, von und in Romont	Füs.-Bat. 17 A.
1867	Oberjon Denis, von Freiburg, in Genf.	Füs.-Bat. 16 L.

B. Zu Lieutenants (Apothekern):

1867	David Eduard, von und in Freiburg	Ambulance 9 A.
1867	Barbezat César, von Bayards, in Payerne	Ambulance 3 A.

Asche von Reisstroh als Verbandmittel. (*Delisle*, arch. de méd. navale. — Méd. moderne, 29. VI. 1895. — Im chinesisch-japanischen Kriege verwendeten die japanischen Ärzte Asche von Reisstroh als Verbandmittel. *Delisle* sah damit sehr günstige Resultate erzielen. Die Wunden wurden nach entsprechender Reinigung mit einem mit der Asche gefüllten Säckchen aus Sublimatgaze oder Leinwand bedeckt und dieses durch den Verband fixiert. Die Asche wirkt vorzüglich antiseptisch und ist wesentlich billiger als jedes andere Mittel. Bereitet wird sie in der Art, daß man Reisstroh einfach verbrennt. Es schadet nichts, wenn die Verbrennung keine vollständige und verkohltes Stroh beigemischt ist.

(„Wien. med. Wochenschrift“ Nr. 30/1895.)

Briefkasten der Redaktion.

1. Für die in verschiedenen Originalarbeiten und Berichten von Mitarbeitern enthaltenen wunderbaren Stilblüten lehnt der Redaktor die Verantwortlichkeit ab; Korrekturen werden absichtlich unterlassen, um die betreffenden Einsendungen ihres „Erdgeruches“ nicht zu berauben.

2. Eine Entgegnung der Firma Zacharias Mörgeler u. Cie. an Herrn Dr. G. kann erst in nächster Nummer erscheinen. Dem wohlwollenden Berner aus Zürich diene in der gleichen Angelegenheit zur Notiz, daß das Vereinsorgan auch dem Militär-sanitätsverein als Sprechsaal dient und daß die von Z. N. u. Cie. aufgeworfene Fehde für den Militär-sanitätsverein von großer Bedeutung ist und nicht ignoriert werden durfte. Wer sich an dem Streithandel stößt, mag ihn ungelesen lassen!

Inhalt: Henri Dunant und die Genfer Konvention. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Mitteilung des Centralvorstandes; Protokoll der Delegiertenversammlung in Olten (Schluß). — Schweiz. Militär-sanitätsverein: Mitteilung des Centralkomitees. — Schweiz. Samariterbund: Vereinschronik; Kurschronik. — Kleine Zeitung: Mutationen im Sanitäts-offiziercorps. — Asche von Reisstroh als Verbandmaterial. — Briefkasten. — Inserate.

— ANZEIGEN. —

Familienheim Arosa.

Angenehme Rekonvaleszentenstation; das ganze Jahr offen. Beste Referenzen. — Adresse: Familienheim Arosa (Graubünden). ¹²

Kranfentransportwagen mit Tragbahre

Diplom Zürich 1894, silberne Medaille. — Eidg. Patent \dagger Nr. 8177.

Dieser Wagen zeichnet sich vor allen bisherigen Systemen aus durch seine leichte, aber äußerst solide Konstruktion, sowie durch den geräuschlosen und sanften Gang. — Prospekte gratis und franko. ⁵

G. Winkler, Schlosserei, Chun.

Referenzen erteilt gütigst Herr Oberstlieut. Dr. Würset in Bern.